

Kommuniké

des Justizausschusses

über den Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Juli 2023, vorgelegt von der Bundesministerin für Justiz (III-999 der Beilagen)

Die Bundesministerin für Justiz hat dem Nationalrat am 09. August 2023 den gegenständlichen Bericht (III-999 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Justizausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 12. Oktober 2023 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich im Anschluss an die Ausführungen der Berichterstatterin Abgeordneten Mag. Agnes Sirkka **Prammer** die Abgeordneten Mag. Harald **Stefan** und Mag. Corinna **Scharzenberger** sowie die Bundesministerin für Justiz Dr. Alma **Zadić**, LL.M..

Bei der Abstimmung wurde der Bericht nach § 3 Abs. 5 des Bundesgesetzes über die Errichtung des COVID-19-Krisenbewältigungsfonds für Juli 2023, vorgelegt von der Bundesministerin für Justiz (III-999 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** V, S, G, N, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniké wurde vom Justizausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2023 10 12

Mag. Ruth Becher
Schriftführung

Mag. Michaela Steinacker
Obfrau

